

Presseinformation

11. Oktober 2006

Exkursion zu Kleinkläranlagen am 14. Oktober

Lokalausweis der „umweltberatung“ im Mostviertel

Die „umweltberatung“ Niederösterreich veranstaltet am Samstag, 14. Oktober, ab 8.30 Uhr eine Exkursion zu Kleinkläranlagen im Mostviertel. Dabei geben Umweltberater, Planer, Hersteller und Betreiber von Pflanzenkläranlagen einen Überblick über die verwirklichten Anlagen, deren Einsatzbereich und den aktuellen Stand der Technik. Informationsfolder und persönliche Beratung vor Ort über wasserrechtliche Anforderungen und Erfahrungen beim Selbstbau runden das Angebot ab. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt in Pöchlarn.

Diese Exkursion wurde geplant, da auf Grund einer Novelle im Wasserrechtsgesetz in den einzelnen Katastralgemeinden ab 2008 herkömmliche Dreikammeranlagen zur Abwasserreinigung nicht mehr erlaubt sind. Bei den in Zukunft geforderten vollbiologischen Kläranlagentypen wird das Abwasser in einer mechanischen Vorreinigung von Feststoffen getrennt. Anschließend werden bei der biologischen Reinigung Mikroorganismen eingesetzt. Dabei bauen Bakterien, Einzeller, Pilze, Rädertierchen und andere mikroskopisch kleine Lebewesen einen Großteil der organischen Inhaltsstoffe ab.

Viele Einfamilienhäuser in Niederösterreich sind nicht an den öffentlichen Kanal angeschlossen. Gerade in dünn besiedelten Gebieten oder finanzschwächeren Gemeinden besteht die Möglichkeit, neben der klassischen Form von Kläranlagen mit Kanälen auch ökologische und kostengünstige Alternativ-Projekte umzusetzen.

Nähere Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“ Waldviertel, Telefon 02822/537 69, www.umweltberatung.at.